

FEEDBACK – Paula (Name geändert), Mädchenzeit 2020

Hallo ihr Lieben,

Ich bin Paula und mittlerweile 16 Jahre alt. Mit 14 habe ich bei der Mädchenzeit (2020) mitgemacht als Ersatz für die Jugendweihe.

3 Dinge, die mir durch die Mädchenzeit neu begegnet sind?

- ! die Erkenntnis für mich selbst, dass ich gut bin, wie ich bin, dass ich niemandem gefallen muss und dass ich aufhören kann, mich mit anderen zu vergleichen, weil es nichts bringt.
- ! Ich hatte immer einen Widerspruch zwischen der Lebensphilosophie von Zuhause und dem Leben in der Schule. Ich habe mich immer mit meinen Weltansichten alleine gefühlt. Bspw. fand ich oberflächliches Vergleichen & hinter dem Rücken lästern (etwas was die Mädchen in meiner Schule alle gemacht haben) ganz grauenvoll. Außerdem habe ich auch den oberflächlichen und unbewussten Umgang mit der Natur nicht verstanden, etc..) Jedenfalls dachte ich immer, dass ich die einzige bin, die so denkt und dass ich deshalb nicht richtig sein und mich anpassen muss. In der Mädchenzeit habe ich endlich Mädchen in meinem Alter kennengelernt, die so waren, wie ich. Ich habe mich endlich richtig und nicht mehr alleine gefühlt.
- ! ich habe seit der Mädchenzeit neue Sichtweisen auf alltägliche Dinge, Ich bin um einiges reifer geworden und kann mit vielen Situationen besser umgehen.

Welche Erlebnisse/Rituale haben mich am meisten bewegt?

- ! das Feuerritual, um die Kindheit hinter mir zu lassen
- ! die Krafttierreise!!!
- ! morgentliches Tagebuchschreiben, um die Kraftsätze zu erarbeiten
- ! die Nacht alleine im Wald und die unglaublich wertvolle Zeremonie und der Empfang danach als junge Frau

Wie haben sich meine Beziehungen zu Eltern, Geschwistern, Freundinnen, anderen Frauen entwickelt? Beobachte ich da welche Veränderungen, nehme ich sie anders wahr?

- ! Durch meine gewonnene Sicherheit hat sich die Beziehung zu meinen Klassenkameraden zum positiven verändert. Ich habe mich viel wohler und sicherer gefühlt und dies dann logischerweise auch ausgestrahlt. Das Gefühl, dass ich mich verändern bzw. anpassen muss war weg.

Habe ich mir als junge Frau was vorgenommen, was ich in meinem Leben verändern/anders machen möchte? Wenn ja, was waren die ersten kleinen Schritte?

- ! ich will in kritischen Situationen entspannter sein,
- ! meinen Selbstwert erkennen und nie vergessen
- ! ich möchte meine Weiblichkeit achten und die konservative, patriarchale Sichtweise der Frau nicht unterstützen, sondern mich als Feministin einsetzen.

Alles in allem war die Mädchenzeit für mich so eine wertvolle Zeit als Übergang vom Kind zur jungen Frau.

Es gab so, soo viele tolle Erlebnisse. Ich hatte so eine tolle Zeit, so viel Spaß und so, so viele wichtige, wertvolle Erkenntnisse für mich selbst, wie z.B. meine Selbstliebe. Natürlich ging das nicht von heute auf morgen aber Alenka und Martina haben in der Mädchenzeit dadurch "das Körnchen in meinem Kopf gesät", dass sich entwickelt und mich in meinem Leben begleiten wird.

Ich kann jedem Mädchen empfehlen, an der Mädchenzeit teilzunehmen. Es ist für mich so viel wertvoller gewesen als eine Jugendweihe es jemals hätte sein können und ich bin so so dankbar dafür, dabei gewesen zu sein.

von Paula (auch von meiner Patin)